

PROTOKOLL

NR. 52

Gemeindeversammlung, Donnerstag, 16. Dezember 2021 um 20.00 Uhr in der Kirche Fürstenau

Traktanden:

1. **Begrüssung**
 2. **Protokoll der Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2021**
 3. **Informationen aus den Departementen**
 4. **Festsetzung Steuerfuss 2022**
 5. **Beratung und Genehmigung Budget 2022**
 6. **Varia und Umfragen**
-

1. **Begrüssung**

Stadtpräsident XX begrüsst die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur heutigen Gemeindeversammlung.

Auf seine Frage hin, ob es Personen gibt, welche das erste Mal an einer Gemeindeversammlung teilnehmen, meldete sich XX. Sie ist heute zum ersten Mal an der Gemeindeversammlung in Fürstenau.

Als Stimmzähler werden XX und XX vorgeschlagen und gewählt. An der heutigen Gemeindeversammlung sind **24 Stimmberechtigte** anwesend. Der Vorsitzende zeigt sich erfreut und bedankt sich für das Erscheinen und das Interesse.

Der Präsident stellt fest, dass die Gemeindeversammlung rechtzeitig im Amtsblatt publiziert wurde und diese beschlussfähig ist. Er stellt die Traktandenliste vor. Diese wird nicht geändert oder ergänzt.

2. **Protokoll der Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2021**

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2021 ist vom 1. Juli 2021 bis am 30. Juli 2021 während 30 Tagen aufgelegt. Während der Auflagefrist sind beim Gemeindevorstand keine Einsprachen gegen das Protokoll eingegangen. Somit gilt das Protokoll als genehmigt.

3. **Informationen aus den Departementen**

Der Präsident XX beginnt. Er führt aus, dass der Stadtrat und die Verwaltung sich entschieden haben einen Gemeindearbeiter anzustellen. Herr XX, welcher anwesend ist, hat seine Arbeit begonnen und ist fleissig. Er zeigt Bilder der Kirchenglockenläutanlage, welche ersetzt werden musste. Mit der Zeit rosteten die Zahnräder und die Ketten, wie man auf den Bildern eindrücklich sieht. Der Antriebsmotor und die Steuerung mussten ersetzt beziehungsweise erneuert werden. Die alte Glocke Nr. 4 aus dem Jahr 1809 ist auch auf einem Bild ersichtlich.

XX zeigt Bilder und informiert vom fertiggestellten Kartonsammelhäuschen. Am Rhein ist die Holzbrücke mit Geländer erneuert worden. Neophyten können in einer Mulde auf der Deponie entsorgt werden. Ein Gemeindesträsschen wurde geflickt, damit der Pflug im Winter nicht aufschlägt. Der Altglassammel-Molokbehälter muss nach drei bis vier Jahren gereinigt werden, wie man auf einem weiteren Bild sieht.

XX stellt das neue Gemeindefahrzeug vor, welches Occasion im Tessin gekauft werden konnte. Ebenso der Rasentraktor. Er bedankt sich bei XX und XX, welche weiterhin mithelfen wollen in der Gemeinde.

XX berichtet aus der Schule. XX ist als Generation im Klassenzimmer (GiKler) an unserer Schule tätig. Zurzeit besuchen 25 Primarschüler unsere Schule. Neben einem Zoobesuch in Zürich gingen die Schüler auch zum Strahlen an den Heizenberg. Eine Firewall mit Zeiteinschränkung wurde installiert, damit auf dem Schulareal nicht unbegrenzt ein freier Internetzugang offen ist. Weiter führt er aus, dass CO² Geräte in den Schulzimmern installiert wurden, um die Luftqualität besser zu überprüfen.

Die Schulweihnachtsfeier ist abgesagt, weil das Risiko aktuell zu gross ist, sich anzustecken an diesem Anlass. Niemand möchte dann die Feiertage krank oder in Isolation verbringen.

Eine Weihnachtsfeier für Jung und Alt findet am 25.12.2021, 19.00 h in der Kirche Fürstenaustal statt.

4. Festsetzung Steuerfuss 2022

Der Stadtrat beantragt den Steuerfuss auf 100 % zu belassen. Mit einer Erhöhung von 10 % könnten CHF 85'000 Mehreinnahmen generiert werden.

Abstimmung: Die Stimmberechtigten der Gemeindeversammlung sind einstimmig dafür, den Steuerfuss bei 100 % zu belassen.

5. Beratung und Genehmigung Budget 2022

Das Budget 2022 von welchem alle eine Kurzfassung zusammen mit der Einladung zur Gemeindeversammlung erhalten haben, wird präsentiert. Das detaillierte Budget 2022 ist in der Kanzlei aufgelegt oder kann auf der Homepage eingesehen werden.

Das vorliegende Budget 2022 schliesst mit einem kleinen Plus von CHF 12'500.00 ab.

Die Laufende Rechnung wird in Säulen mit Aufwand/Ertrag und Erfolg präsentiert. Dazu wird das Budget 2022 mit dem Budget 2021 und der Rechnung 2020 verglichen.

Der Aufwand zeigt etwas weniger Personalaufwand, welcher einerseits durch die Reduktion des Stundenansatzes und auch etwas weniger Lektionen in der Schule zu begründen ist. Der Transferaufwand ist der Aufwand für Verbände bzw. Institutionen, an welchen wir beteiligt sind und Beiträge zahlen. Zum Beispiel der Schulverband Innerdomleschg; dort forderte XX eine Reduktion von CHF 20'000, damit diese Kosten nicht kontinuierlich steigen.

Beim Spital Thuis sind weniger Kosten budgetiert, dafür mehr Pflegekosten an die Alters- und Pflegeheime.

Weitere Details werden für alle Bereiche ausgeführt und können aus der, dem Protokoll beiliegenden Präsentation, entnommen werden.

Der Ertrag:

Die Steuereinnahmen werden höher geschätzt. Die Konzessionen, darin sind die Wasserzinsen und die Gratis- und Vorzugsenergie enthalten, bleiben unverändert bei CHF 113'000. Dazu informiert der Stadtpräsident über aktuell geführten Diskussionen bezüglich den Wasserzinsen, welche in den nächsten Jahren einer grossen Veränderung unterlaufen werden. Der sogenannte Heimfall kommt zum Zuge, das heisst, dass die Kraftwerke in den Besitz der Kantone gehen würden. Von Blackout wird gesprochen, deswegen ist die Bedeutung der Übernahme der Kraftwerke eine gute Variante.

Die Entgelte, Einnahmen aus Gebühren etc. der Gemeinde sowie die Spezialfinanzierungseinnahmen sind in etwa gleich hoch.

Beim Transferertrag ist der Ressourcenausgleich, welcher wir vom Kanton erhalten CHF 18'000 weniger. Auch die Steuereinnahmen werden mit Säulen aufgezeigt und verglichen. (siehe Protokollbeilage)

Investitionsrechnung: Fürstenuau plant im 2022 die bisher höchste Investition in der Höhe von 1.961 MCHF. Davon beträgt die Investition des Reservoirs 1.335 MCHF. Dazu kommen die Werkleitungen der Durchfahrtsstrasse Fürstenaubruck mit CHF 630'000 sowie das Trottoir mit CHF 100'000.

XX fragt nach dem Stand der aktuellen Rechnung.

Eine genaue Prognose ist hier schwierig, da die Steuerzahlen erst im Januar bekannt werden. Die einzelnen Departemente werden laufend kontrolliert, damit die Ausgaben im Rahmen des Budgets gehalten werden.

XX erkundigt sich nach der Sanierung der Trockenmauer nach Scharans. Die Sanierung der Strasse sowie die Sanierung der Trockenmauern zum Kinderheim Gotthilft wurde nicht budgetiert. Die Gemeinde Scharans hat eine Beteiligung der Kosten abgelehnt. Somit wurde die Strasse lediglich notdürftig repariert. Es ist angedacht, eher mit dem Kulturverein unter der Leitung von Rudolf Küntzel eine Sanierung ins Auge zu fassen.

Der Stadtrat beantragt die Genehmigung des Budget 2022 in vorliegender Form.

Abstimmung: Das Budget wird einstimmig genehmigt.

6. Varia und Umfragen

- Der Präsident teilt mit, dass uns das Behördenmitglied, XX, Ende Jahr verlässt. Im Namen der Stadt Fürstenuau bedanken wir uns bei XX für seine langjährige Tätigkeit in der Baubehörde. XX bedankt sich bei seinem Kollegen aus der Baukommission für die gute Zusammenarbeit und überreicht ihm ein Präsent.
- Weiter teilt XX mit, dass für die Stadt Fürstenuau ein Kommunales räumliches Leitbild durch XX erstellt worden ist. Es geht darum, aufzuzeigen, wo noch freie Zonen (Bauen/Verdichten) vorhanden sind. Das für die Stadt Fürstenuau angepasste Leitbild ist fertiggestellt und wird an der nächsten Gemeindeversammlung präsentiert und erläutert.
- Weiter informiert er über den krankheitsbedingten Ausfall der Kanzlistin XX. Sie ist plötzlich heftig erkrankt und ab Oktober ausgefallen. Im Namen des Stadtrates bedankt er sich bei XX für den spontanen, tatkräftigen Einsatz in dieser speziellen Zeit und überreicht ihr Blumen zum Dank. XX überbringen wir gute Genesungswünsche.
- Offiziell informiert der Stadtpräsident XX die Anwesenden über seine Kandidatur für den Grossen Rat für die SVP bei den nächsten Wahlen im Mai 2022.

Er spricht seinen Besten Dank für die gute Zusammenarbeit im Vorstand, mit der Kanzlei, der Baukommission, dem Schulrat sowie allen anderen Behörden und der GPK aus. Bei der Evangelischen Kirchgemeinde, namentlich bei XX bedankt er sich für das Bereitstellen der Kirche und Infrastruktur.

Den Anwesenden dankt er für das Erscheinen und Ihr Wohlwollen.

Zum Schluss wünscht er allen frohe Weihnachten, gute Gesundheit und ein erfolgreiches

2022.

Da keine weitere Wortmeldung aus der Versammlung erfolgt, Schliesst der Stadtpräsident die Versammlung um 20.52 Uhr.

Für das Protokoll zeichnen:

Der Stadtpräsident:

Mitarbeiterin Kanzlei: